

Summary Save me Aktuell

8.1.2020

Viele Flüchtlinge haben zwischenzeitlich eine Ausbildung/ Arbeit begonnen und benötigen Unterstützung bei vielfältigen Fragen – Behördengänge, Bewilligungen etc.
Eine sehr hilfreiche Broschürenreihe „Deutschland und die Welt“, erschienen im Magazin Verlag, Schwefelstrasse 6, 24118 Kiel

www.brd-dritte-welt.de

ist für die Helfer von save-me sehr zu empfehlen; es geht vorrangig um die Themen Migration, Asyl, Abschiebung, Aufenthaltsgesetz etc.

Wir werden immer häufiger mit dem Thema Abschiebung konfrontiert - die refugee law clinic <http://www.rlc-konstanz.de/> , jeweils samstags, im Cafe Mondial kann beratend helfen. Es ist im Einzelfall auch im Vorfeld genau zu prüfen, ob ein Einspruchsverfahren von Erfolg gekrönt ist. Die Anwälte verlangen zwischenzeitlich manchmal einen Kostenvorschuss, insgesamt kostet das Verwaltungsgerichtsverfahren bis zu 1.000 EURO.

Info : eine Klage beim Verwaltungsgericht kann bis zu 2 Jahren oder sogar länger dauern, in dieser Zeit kann jedoch nicht abgeschoben werden.

Die Konstanzer Fachanwälte Tobias Lutze und Rudi Haenel sind an der Grenze zu ihrer Kapazität – bei anderen Anwälten ist zu prüfen, ob sie im Ausländerrecht Erfahrung haben.

Auf unserer web-site (Rubrik Wissenswertes)

https://www.uni-konstanz.de/typo3temp/secure_downloads/95155/0/f5d2b4cdef963c98b4e3d30191039a699a1dd800/Aerztebroschuere_2017.pdf) findet ihr eine Liste mit Ärzten, welche sich mit den Flüchtlingen in ihrer Muttersprache verständigen können.

Apropos Deutsch : die Flüchtlinge sind immer wieder darauf hinzuweisen, dass das Beherrschen der deutschen Sprache immens wichtig ist, eine unverzichtbare Grundlage für die Ausbildung und für Arbeitsstellen.

Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass aufgrund traumatischer Vorfälle vor- bzw. während der Flucht diese ein grosses Hemmnis darstellen können.

Das ZfP Reichenau hat eine Anlaufstelle für traumatisierte Flüchtlinge, z.T. auch in der Muttersprache der Betroffenen. Mehr Infos unter: <https://www.konstanz-fuer-fluechtlinge.de/Integration/Trauma/>

Flüchtlinge, welche eine Arbeitsstelle haben und noch Leistungen vom Jobcenter oder Landratsamt beziehen, müssen (!) jeden Monat ihre Gehaltsabrechnungen beim Jobcenter bzw. Landratsamt vorlegen.

Torsten Alberts, welcher bereits im Helferkreis Dettingen tätig war, wird uns über weitere Details informieren.

Herr Tchakoura wird Save me bei Folgendem unterstützen bzw. helfen:

- Bei der Ausländerbehörde in Konstanz betragen die Kosten pro Ausweis 100.00 Euro – das Landratsamt verlangt keine Gebühr. Flüchtlinge sind von vielen Gebühren befreit jedoch betrifft dies nur den Aufenthaltstitel. Die Ausstellung eines Ausweisersatzes oder eines Reiseausweises sind jedoch in der Regel gebührenpflichtig.

Wie ist die Rechtslage ?

Das Ausländeramt hat hierzu bereits Stellung genommen: "Die gebührenrechtlichen Regelungen im Ausländerrecht finden sich in den §§ 44-54 der Aufenthaltsverordnung und sind bundeseinheitlich <https://dejure.org/gesetze/AufenthV/44.html>

Dass das LRA hiervon absieht, ist mir nicht bekannt und auch nicht üblich."

- Da die Zuständigkeit der IntegrationsmanagerInnen für Geflüchtete in den verschiedenen, auch privaten Unterbringungen sich relativ oft ändert, hat Herr Tchakoura mit dem Landratsamt verhandelt und wird voraussichtlich diese bald auf die Website der Stadt stellen und auch Save me weitergeben.

- Das Ausländeramt bietet momentan nur dienstags ab 9.00h Sprechzeiten an; eine sehr belastende Situation für die Flüchtlinge, die einen Tag Urlaub nehmen müssen, wenn sie eine Arbeit haben.
Dies bedeutet auch, dass Fragesteller „überpünktlich“ vor Ort sein müssen, um überhaupt an diesem Tag Hilfe zu bekommen.

Wir erhalten Bescheid, ob erweiterte/flexiblere Sprechzeiten realisierbar sind.

Infos

Es ist ein gemeinsames Treffen der IntegrationsmanagerInnen und Save me geplant: im Café Mondial am 03.02.20 um 17.00h
Herr Tchakoura schickt rechtzeitig Einladung an Save me

Das Landratsamt möchte ab März Sprachkurse für Frauen mit Kindern anbieten – die Kinderbetreuung ist gewährleistet.
Herr Tchakoura informiert uns über kommende Details.